

SZENE Unterwegs getroffen: Liliane & Emil Schmid

Text: Ralf Kürner, Bilder: Laila Huysman & Ralf Kürner

Die Reiseweltmeister



Das Abschiedsbild bei unserem Treffen im Habib Hotel in Ajman.



Wir sind unterwegs in den Vereinigten Arabischen Emiraten und stehen gemächlich inmitten der Großstadt Dubai

terlesen nicht mehr zu denken und so lege ich meinen Roman zur Seite, um auch einen Blick auf die vermeintlichen Reisegefährten zu erhaschen.

auf einem feinsandigen Parkplatz am Strand von Jumeira. „Da kommt gerade ein hellblauer Geländewagen mit einem riesigen Dachträger. Sieht aus als bekommen wir Gesellschaft!“, berichtet mir Laila aus dem kleinen Küchenfenster blickend nach hinten. Bei solchen Meldungen ist an Wei-

„Das gibt's ja nicht, die kenne ich!“, ertönt es erstaunt von meinen Lippen. Nur wenige Wochen zuvor hatte mein Vater mir einen interessanten Artikel aus der Autobild per E-Mail zukommen lassen: „Ein Schweizer Paar ist seit fast 28 Jahren mit einem Toyota Landcruiser auf Reise“. Wie viele Reiseautos, ist auch dieser Landcruiser ein Unikat und ohne jeglichen Zweifel antworte ich Laila begeistert: „Das sind die amtierenden Reiseweltmeister aus der Schweiz!“

Wie alles begann: Am 18.10.1984 steigen Liliane und Emil Schmid in den Flieger der Icelandair nach New York. Ihr Toyota geht bereits zwei 2 Tage zuvor per Frachtcontainer nach Montreal. Die Story beginnt also ganz

allradler.com

harmlos mit einem klassischen Sabbatical. Das Mobiliar wird kurzerhand im heimischen Wallisellen in der Schweiz deponiert, denn in einem Jahr soll das gewohnte Leben ja weitergehen, so der Plan ...

Das Reisevirus hat in diesem Fall offenbar besonders hart zugeschlagen, und so sind Liliane und Emil auch nach 32 Jahren noch immer „on the road!“ und das ist gleich dreifacher Weltrekord für:

- die längste gefahrene Reise: 32 Jahre auf Achse!
- die meisten Kilometer während einer Reise mit über 725.000 km - das sind 16 Erdumrundungen!
- die meisten Länder im selben Fahrzeug um die Welt: 186 Länder!

Liliane und Emil begrüßen uns herzlich und völlig entspannt. Rasch sind wir vertieft in ihrer einzigartigen Reisegeschichte und folgen gespannt den lebendigen Schilderungen der Beiden. Ich bin beeindruckt von der ungebrochenen Motivation und dem Abenteuergeist, der auch nach drei Dekaden um die Welt noch immer frisch herüberweht. Dass eine Weltreise nicht immer ein Zuckerschlecken ist, weiß ich aus eigener Erfahrung, denn zum Zeitpunkt unseres Zusammentreffens geht meine eigene Tour bereits ins sechste Jahr. Ein Blick auf die einfachen Verhältnisse im Wagen bestärkt diesen Eindruck noch umso mehr. Klar sind mir bereits einige Langzeitreisende auf dem Weg begegnet, doch hatten die Meisten deutlich mehr Komfort in Form von Fernreisemobilen, in denen man auch ganz gut leben kann. Als sich das vermeintliche Dachzelt, das wegen der Dimension des Dachträgers eher wie ein faltbares Hotelzimmer erscheint, dann noch als reiner Lastenträger entpuppt, falle ich fast vom Glauben ab! Emil und Liliane bekommen daher von mir noch einen extra Weltmeistertitel für das kleinste Schlafzimmer auf dieser unfassbaren Reise! Leider ist nach einer kurzen Brotzeit unser erstes Zusammentreffen bereits zu Ende, denn ein wichtiger Termin beim Botschafter von Aserbaidschan steht noch auf dem heutigen Programm der beiden.

Wenige Tage später sind wir unterwegs nach Ajman ins Hotel Habib und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Emil und Liliane, die sich dort für einige Tage eingemietet haben. Nach unserem ersten Zusammentreffen am Strand habe ich einige Zeit auf ihrer Homepage zugebracht. Emil hat mich bereits lachend gewarnt: „s isch a bizzli unübersichtlich gworda mit de ganza Gschichtli ...“.

(M)eine Expedition ins Innere der www.weltrekordreise.ch Seite: Der Themenwirrwarr der Hauptseite scheint irgendwie passend, quasi stellvertretend für die gewaltigen Dimensionen der Schmid-Abenteuer. „Willkommen zu unserer Weltrekordreise“, erkenne ich in großen schwarzen Lettern, nachdem sich meine Pupillen etwas beruhigt haben. Erneut komme ich ins Staunen, denn gerade 3 Tage sind seit dem letzten aktuellen Eintrag vergangen. Am unteren linken Bildrand lockt aus dem deftigen Buchstabenrisotto ein frisches Bild der Beiden mitsamt himmelblauen Landcruiser vor abenteuerlicher Kulisse. „Die kontinuierliche Reise ist seit 1997 im Guinnessbuch der Rekorde registriert“, lese ich nun darunter. Im quadratischen Feld daneben finden sich chronologisch die aktuellen Themen der vergangenen Monate. Lesetipp: Emil hat eine tolle Übersicht der gesamten Tour gepostet: „Eine fast 32-jährige Weltrekordreise und noch





Unter der gelben Plane befindet sich nicht etwa ein Luxus-Dachzelt. Wie das mit dem Schlafen in diesem Auto seit über 30 Jahren klappt, ist noch immer ein Rätsel für mich!

Die Homepage der beiden - auch rekordverdächtig, was die Menge an Infos betrifft!



Eine Art Timeline der Reiseziele zielt den frisch restaurierten Landcruiser und dokumentiert die Stationen der Weltrekordreise.

Trotz der langen Vagabundenzeit scheint der ex Finanzleiter aus der Schweiz noch immer top organisiert ...

kein Ende in Sicht!“, schreibt der inzwischen 74-jährige Abenteurer hier ganz trocken.

Wer es bis dahin noch nicht erfasst hat, kommt spätestens beim Scrollen durch die chronologische Geschichte ins Staunen. Mit dieser Reise können sie den Weltmeistertitel mit erhobenem Haupt tragen. Hut ab!

Trotz der langen Vagabundenzeit scheint der Ex-Finanzleiter aus der Schweiz noch immer top organisiert. Freunde der Statistik sollten unbedingt einen Blick in die entsprechende Rubrik werfen. Die trockenen Zahlen bestechen auch hier durch die enormen Dimensionen: Fotos: 104060,

Anzahl verschiedener Nachtplätze im beengten Heck des FJ60: 3111, Fahrstunden: 19 353 ...

Letztes Statistik Update vom 16.07.2014? Wenn das mal keinen Ärger mit dem Statistischen Bundesamt gibt ... mittlerweile sind also vermutlich noch einige Extrastunden dazugekommen. Ein besonderes statistisches Schmankerl kommt beim Klick auf „weitere statistische Angaben“. Schaut einfach selber mal rein ;-)

Unser zweites Meeting in Ajman: Der Verkehr um Sharjah hat uns mal wieder einige extra Fahrstunden be-

schert, doch irgendwie sind wir dann doch noch beim richtigen Hotel gelandet. Der markante Landcruiser steht bereits auf dem VIP Parkplatz direkt vor dem Eingang. An der Rezeption treffen wir den Hotelier, der uns stolz von seinen berühmten Gästen berichtet, um uns dann persönlich zum Zimmer hinauf zu begleiten. Liliane empfängt uns herzlich. Auf dem Tisch stehen 2 kleine Laptops und vielerlei Unterlagen liegen verstreut auf den Tischen. Die beiden sind ein perfekt eingespieltes Team und jeder hat hier seine eigenen Aufgaben. „Ich koche, wasche und beantworte die vielen E-Mails und schreibe Reisegeschichten. Emil ist zuständig für alles Technische in Sachen Auto und Webseite, Statistik und all die bürokratischen Hürden bei Verschiffungen und Grenzübergängen“, berichtet uns Liliane. Rasch versinken wir in den Geschichten der vergangenen Jahre und tauschen unsere Erfahrungen aus. Viel zu schnell vergehen die gemeinsamen Stunden. Der Abschied von neu gewonnenen Freunden ist ein sehr melancholisches Thema auf Reise für mich. Man trifft Gleichgesinnte, verbringt einige intensive Stunden, Tage vielleicht sogar Wochen gemeinsam und dann trennen sich die Wege wieder auf unbestimmte Zeit. Emil und Liliane sind bereits in den Vorbereitungen für die kommende Etappe und ziehen weiter und weiter ...

Seit der Begegnung in den Emiraten 2012 sind bereits wieder 4 Jahre vergangen. Unsere Reise führte weiter gen Osten nach Asien. Emil und Liliane bereisten die vergangenen Jahre Afrika und sind aktuell auf dem Weg in Richtung Mongolei. Es ist kaum zu glauben, aber es wird ihr erster Besuch in diesem Land und statistisch gesehen somit das 187. Reiseland.

P.S.: Die Möbel stehen noch immer in der Kammer in Wallisellen ...

Das Weltmeister Team im Überblick

Liliane Schmid: 25.09.1941
Emil Schmid: 24.02.1942
Toyota FJ 60: Baujahr 1982

Beginn der Reise: 16.10.1984
Bereiste Länder: 186
Fremdsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch plus Liliane Italienisch

Der Toyota Landcruiser:
• Typ FJ 60
• Baujahr 1982
• Motor 4,2 Liter, 6 Zylinder, Benziner
• Leistung 120PS
• Gewicht meist über 4 Tonnen!
• Kilometerstand > 725.000 km mit dem ersten Motor! (Die erste Motorüberholung erfolgte nach 615.000 km)
• Seriennäßig mit Klimaanlage und 100% Sperre hinten
• Damaliger Neupreis in der Schweiz: 32.350SFR

Mehr zur Reise hier: www.weltrekordreise.ch



DREXL 4x4 DEFENDER SERVICE MÜNCHEN
All Terrain Solutions

Aufbau von Fernreisefahrzeugen
Meister-Werkstatt mit Diagnosecenter
Ausrüstungsequipment & Outdoorshop
Qualitätsersatzteile
Unfallinstandsetzung
HU/AU-Untersuchung/Gutachten

www.drexl4x4.de
Lilienthalstr. 1 (Halle 2-4) • 82205 Gilching (Nähe München) • 08105 9079144

ExKAB REISEFAHRZEUGE
www.exkab.de
Tel. 0049(0)4936 - 33 15 738

- extrem stabil
- geländefähig
- geringes Eigengewicht

Sprach- und Datenverbindungen mit Thuraya, Iridium oder Inmarsat Satellitentelefonen

expeditionstechnik.de
WELTWEITE MOBILE SATELLITENKOMMUNIKATION
Expeditionstechnik Darr GmbH
Tel.: +49 (0)89 63894141